

SYMPOSIUM 8. und 9. November 2013

Adrian von Buttlar, Prof. Dr.
Technische Universität Berlin

Georg Driendl, Mag. arch.
Architekt, Wien

Ute Georgeacopol, Dipl.-Ing. Dr. techn.
Ass. Prof. TU Wien, i.R.

Harald Gnisen, Dipl.-Ing.
Architekt, Baudirektor der Erzdiözese Wien

Axel Hubmann, HR Prof. Dr.
Präsident DOCOMOMO Austria

Adolf Krischanitz, Prof. Dipl.-Ing.
Architekt, Wien

Karl Langer, Dipl.-Ing. Dr. techn.
Architekt, Wien

Bruno Maldoner, Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn.
BMUKK, Wien

Leonie Manhardt
Architekturjournalistin, Wien-München

Martin Schwanzer, Dipl.-Ing.
Architekt, Wien

Frank Seehausen, Dipl.-Ing. Dr.
Architekt, WM, TU Braunschweig

Gerfried Sperl
Journalist, Der Standard

Dietmar Steiner, Mag. arch.
Architekturpublizist, Architekturhistoriker,
Direktor des Architekturzentrums Wien

Bernd Vollmar, Dr., Landeskonservator
Stellvertretender Generalkonservator,
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege,
München

DOCOMOMO Austria

widmet dieses Symposium Karl Schwanzer und seiner Verbindung zur internationalen Avantgarde.

Es ist ein bekanntes und zu bedauerndes Phänomen: Bauwerke der Wiederaufbauzeit und des Wirtschaftsbooms sind in höchster Gefahr, ohne Überprüfung ihrer kulturellen Bedeutung zerstört zu werden. Mehr noch: Die Erfahrung zeigt uns, dass bedeutende Werke mehr bedroht sind als durchschnittliche.

Warum das so ist? Hier darf vermutet werden, dass gute Werke mehr polarisieren als weniger gute. Dieses Phänomen kann auch bei Bauten von Architekt Karl Schwanzer (1918 - 1975) beobachtet werden, dessen 95. Geburtstag heuer zu gedenken ist.

Karl Schwanzer zählt zu den bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts in Österreich und auch darüber hinaus. Die kritisch-wissenschaftliche Beschäftigung mit seinem Werk ist überfällig. Unser diesjähriges Symposium stellt sich die Aufgabe, einige Ideen und Werke zu behandeln, sich aber auch kritisch mit ihnen auseinander zu setzen. Weiters soll der aktuelle Umgang mit einigen seiner Bauten dargestellt werden.

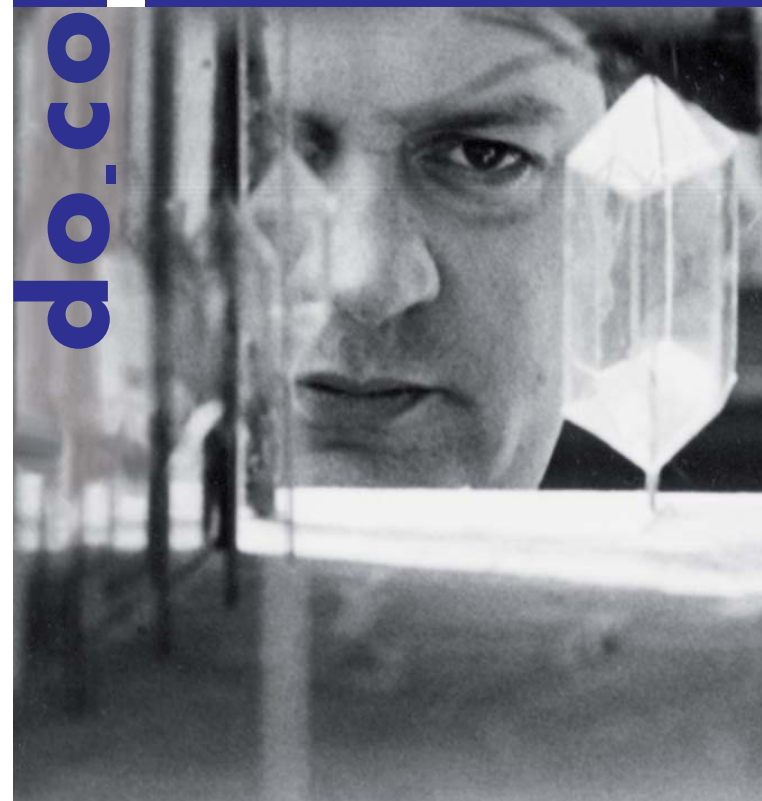
DOCOMOMO entstand 1988 mit der Absicht, einen internationalen Erfahrungsaustausch zwischen Experten im Umgang mit Werken des „Modern Movement“ zu fördern. 1990 fand in Eindhoven die Gründungskonferenz statt. Gegenwärtig gibt es 59 nationale und regionale Arbeitsgruppen mit mehr als 2300 Mitgliedern weltweit. DOCOMOMO International ist offizieller Berater der UNESCO, Baudenkmäler der Moderne betreffend.

Kontakt: **DOCOMOMO Austria**
p.A. 1060 Wien, Köstlergasse 1/25
Tel.: +43(1) 544 04 17-0
E-mail: info@docomomo.at
Web: www.docomomo.at
Bank: Bank Austria AG, BLZ 12000
Konto-Nr. 51588089447
„DOCOMOMO Austria“

SYMPOSIUM

8. und 9. November 2013

Karl Schwanzer
und die Verbindung zur
internationalen Avantgarde-
Verpflichtung durch Erbe





DOCOMOMO Symposium

über das Werk des Architekten Karl Schwanzer und seine Verbindung zur internationalen Avantgarde

Ort: Pfarre Auferstehung Christi
1220 Wien, Saikogasse 8

Zeitpunkt: **Freitag, 8. Nov. 2013**
9:00 bis ca. 20:30 Uhr

Exkursion: **Samstag, 9. Nov. 2013, 10:00 Uhr**
Treffpunkt: 1010 Wien, Tegetthoffstr. 2
Kapuzinergruft, *Neue Gruft*,
Führung: Bruno Maldoner
Eintritt: € 5,00
Anschließend Akademie für
angewandte Kunst, *Erweiterungsbau*

Zielgruppe: Architekten, Ingenieurkonsultanten,
Kunsthistoriker, Kulturjournalisten,
Behörden- und Medienvertreter

Anmeldung: bis 4. Nov. 2013, info@docomomo.at
Unkostenbeitrag € 40,00 (inkl. Buffets)

PROGRAMM 8. November 2013

Führung durch das Pfarrzentrum mit *Harald Gnilsen*

9:00 Treffpunkt: 1220 Wien, Saikogasse 8

10:00 Kaffeepause

Begrüßung und Einführung

10:30 *Axel Hubmann*,
Präsident DOCOMOMO Austria

10:45 „Zwischen Idee und Praxis - Erfahrung und
Wagnis.“ Roland Rainer zur Eröffnung der
Gedächtnisausstellung Karl Schwanzer 1978
Georg Driendl

Internationale Architekturavantgarde - Visionen in der Architektur

Moderation: *Axel Hubmann*

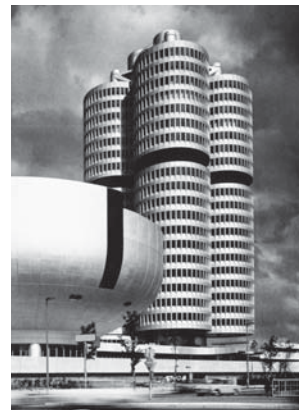
11:15 Gefährdete Nachkriegsmoderne -
Wertschätzung und Aufklärung
Adrian von Buttlar

11:45 Karl Schwanzer und seine Verbindung zur
internationalen Architekturavantgarde am
Beispiel des WIFI St. Pölten und anderer
Bauten
Karl Langer in memoriam Norbert Huse

12:15 Gebautes und Erlebtes - internationale
Kontakte für Karl Schwanzer
Leonie Manhardt

12:45 Mittagsimbiss

Coverfoto - *Franz Hubmann*
Philipshaus - *Axel Hubmann*
BMW - *Sigrid Neubert*
Museum des 20. Jh. - *Adalbert*
Komers-Lindenbach



Gegenwart und Zukunft von Schwanzer- Bauten - Nutzung und Umnutzung

Moderation: *Karl Langer*

14:00 20er - 21er Haus, Architektur und
Adaptierung
Adolf Krischanitz

14:30 Das BMW-Hochhaus als Denkmal:
Bedeutung und Instandsetzung
Bernd Vollmar

15:00 Das BMW-Museum als Aspekt der
Imagekonstruktion des Unternehmens
Frank Seehausen

15:30 Kaffeepause

15:50 Kirchenbauten - Erhaltung im theolo-
gischen und materiellen Sinn / Material-
charakter - Ökumene versus Ökonomie
Harald Gnilsen

16:20 Transitorisches: Geschäfte, Kinos,
Ausstellungen, Publikationen
Bruno Maldoner, Ute Georgeacopol

Verpflichtung durch Erbe

Moderation: *Bruno Maldoner*

16:45 Lust und Leid des Schwanzer-Archivs
Martin Schwanzer

17:15 Podiumsdiskussion
Diskussionsleitung: *Gerfried Sperl*,
Adrian von Buttlar, *Harald Gnilsen*,
Axel Hubmann, *Adolf Krischanitz*,
Karl Langer, *Leonie Manhardt*,
Martin Schwanzer, *Frank Seehausen*,
Dietmar Steiner, *Bernd Vollmar*

18:00 Abendbuffet